

# Andre Katzberg in Top-Form

Thorsten Wroben

**Siegen-Weidenau.** Das schönste Geschenk machte er sich selbst. An seinem 29. Geburtstag sicherte sich Andre Katzberg von der gestgebenden RTG Weidenau beim mittlerweile 51. Krönchenturnier im Ringtennis den ersten Platz im Einzel in der Meisterklasse. Dass Katzberg in Top-Form zur absoluten Weltklasse zählt, stellte er auch im Doppel mit Tim Flender unter Beweis. Die Deutschen Meister mussten sich im Finale nur Christian Herzog und Jürgen Öttel (Karlsruhe/Mimmenhausen) geschlagen geben.

## Fehlende Konstanz

Was Katzberg noch fehlt, ist die Konstanz und auf diese legt Bundestrainer Mario Müller (Hamburg) größten Wert. Nach einjähriger Qualifikationsphase wurde er daher trotz ansteigender Formkurve nicht in den Nationalmannschaftskader für die Ringtennis-Weltmeisterschaft in Koblenz im August berufen.

Die Nominierungen für die vom 31. Juli bis 6. August in Koblenz-Oberwerth stattfindende WM hatte Müller in der Dreifach-Sporthalle am Giersberg nach Abschluss der Einzelkonkurrenzen bekanntgegeben. Aus Sicht der RTG Weidenau ist somit kein Starter dabei. Die RTG, die in Koblenz während der WM Quartier beziehen wird, richtet die Eröffnungsveranstaltung der 2. Weltmeisterschaft im Ringtennis aus. Auch die anderen

Spieler und Spielerinnen der RTG überzeugten an den zwei Turniertagen. Der erst 18 Jahre alte Christian Kämpfer kam im Einzel auf einen guten fünften Rang und konnte sich sowohl im Doppel mit Sebastian Weber (3.) als auch im Mixed mit Reni Etimiri (2.) auf dem Podest platzieren. Insgesamt erspielten die Weidenauer 17 Podiumsplätze, was den Sieg in der Vereinswertung bedeutete. Zweiter wurde der Titelverteidiger des Krönchens, der VfL Wehbach, der als bester auswärtiger Klub das Krönchen erneut als Trophäe mitnehmen durfte.

In der Meisterklasse Frauen sicherte sich Vera Vollhase (SG Suderwich) den Titel vor Weltmeisterin Sabrina Westphal (PSG Mannheim). Mit knapp 100 Teilnehmern aus bundesweit 13 Vereinen verzeichnete das beliebte Turnier, bei dem erstmals die Kategorie „Alternierendes Mixed“ angeboten wurde, einen Teilnehmerrückgang, den sich Ursel Weber allerdings nicht erklären könnte. Sie war indes stolz auf die gebotenen Leistungen: „Vor allem unsere Nachwuchsspieler haben sich gut entwickelt und konnten ihr Leistungsvermögen zum richtigen Zeitpunkt abrufen“, sagte die 1. Vorsitzende.

Die Spieler und Spielerinnen der RTG Weidenau machen sich Hoffnungen auf eine der begehrten Wild Cards bei der WM, wo sie für eine Überraschung sorgen wollen. Das 52. Krönchenturnier startet am 2. April 2011. Genau 60 Jahre ist es dann her, dass die RTG gegründet wurde.



Sebastian Weber von der RTG Weidenau ist hochkonzentriert bei der Sache. Er wurde zusammen mit Christian Kämpfer Dritter in der Doppel-Meisterklasse.

Foto: Thorsten